

Willibrord - aktuell



1. Fastensonntag

21.-27. Februar 2021

Gedanken zum Sonntag

Foto: alphapress



Der Geist Gottes treibt Jesus in die Wüste. Wohin wird der Geist mich in den kommenden Wochen treiben? Welche Gedanken machen mich unruhig? Welcher kleine Mann sitzt mir im Ohr und macht mir Stress? Wes Geistes Kind bin ich? Womöglich erlebe ich mich als antriebsschwach, als lustlos, als geistesabwesend. Ich brauche alle Jahre neu diese Bußzeit, um mir auf die Spur zu kommen, um meinen Gefährdungen, meinem Desinteresse, meinen verpassten Gelegenheiten, meinen wunden Punkten, meinen schlechten Gewohnheiten, meiner Blindheit für Gottes Nähe, meiner Gottvergessenheit ins Auge zu schauen. Nicht alle Wünsche, Begehrlichkeiten und Sehnsüchte, von denen ich getrieben werde, sind gut. Bestandsaufnahme tut not!

Unsere Kirchen und hier benutzte Abkürzungen der Gebäude

Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, **Kellen-AK**=St. Willibrord-Alte Kirche,

Warbeyen= St. Hermes-Kirche, **Griethausen**=St. Martinus-Kirche,

Rindern=St. Willibrord-Kirche, **Düffelward**=St. Mauritius-Kirche,

Keeken=St. Mariä Himmelfahrt-Kirche, **Bimmen**=St. Martinus-Kirche

Pfarrhaus=**PH**, Pfarrheim=**PHe**, Gemeindehaus=**GH**

Willibrordhaus Kellen=**WH**, Josefshaus Griethausen=**JH**

MESSEN UND GOTTESDIENSTE



In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. Evangelium: Markus 1,12-15

Sonntag, 21. Februar - 1. Fastensonntag

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag:

17:00 Rindern: **Eucharistiefeier**

18:30 Warbeyen: **Eucharistiefeier**

Sonntag:

8:30 Griethausen: **Eucharistiefeier**

9:00 Düffelward: **Eucharistiefeier**

10:00 Kellen PK: **Eucharistiefeier**, anschl. **Beichtgelegenheit**

11:00 Keeken: **Eucharistiefeier**

18:00 Kellen PK: **Kreuzwegandacht**

Montag, 22. Februar

8:15 Rindern: **Eucharistiefeier** auch **Gemeinschaftsmesse** der kfd-Rindern

Kollekte: für die Arbeit von Sr. Inge im Attat-Hospital/Äthiopien

10:30 Grieth. JH: **Eucharistiefeier**; nur für die Bewohner:innen des JH.

Dienstag, 23. Februar

9:15 Bimmen: **Eucharistiefeier**

18:00 Kellen PK: **Vesper**

18:30 Griethausen: **Gemeinschaftsmesse** der kfd-St. Martinus Griethausen

Mittwoch, 24. Februar

18:30 Düffelward: **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 25. Februar

15:00 Kellen PK: **Gemeinschaftsmesse** der kfd-St. Willibrord Kellen,
vorher um 14:30 Rosenkranzgebet

18:30 Keeken: **Eucharistiefeier**

Freitag, 26. Februar

- 8:15 Kellen PK: **Eucharistiefeier**
18:00 Kellen PK: **Taizé-Gebet**
18:00 Rindern: **Kreuzwegandacht**
18:30 Rindern: **Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit**

Samstag, 27. Februar

- 7:30 Rindern: **Laudes**

Nächster Samstag/Sonntag, 27./28. Februar - 2. Fastensonntag

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag:

- 17:00 Rindern: **Eucharistiefeier**
18:30 Warbeyen: **Eucharistiefeier**

Sonntag:

- 8:30 Griethausen: **Eucharistiefeier**
9:00 Bimmen: **Eucharistiefeier**
10:00 Kellen PK: **Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit**
11:00 Keeken: **Eucharistiefeier**
18:00 Rindern: **Kreuzwegandacht**

Anzahl der derzeit möglichen Sitzplätze in unseren Kirchen

Bimmen:	10 markierte Sitzplätze
Düffelward:	24 markierte Sitzplätze
Griethausen:	40 markierte Sitzplätze
Keeken:	40 markierte Sitzplätze
Kellen-AK:	20 markierte Sitzplätze
Kellen-PK:	64 markierte Sitzplätze
Rindern:	40 markierte Sitzplätze
Warbeyen:	28 markierte Sitzplätze

Es besteht Maskenpflicht während der Gottesdienste.

Erster Fastensonntag B

Seit Jesus in diese Welt gekommen ist,
ist der große Vorabend des Reiches
Gottes angebrochen über einer tagmü-
den und nachtdunklen Zeit.

Hanna Hümmer

HINWEISE

Die Aktion Sternsingen 2021

brachte das stolze Spendenergebnis von:

11,363,-€

für die Kinder in der Ukraine.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen, die unter den herausfordernden Bedingungen in diesem Jahr die Aktion möglich machten. Wie danken den freiwilligen kleinen und großen Leuten, die in den Ortsteilen unterwegs waren und die Segensschilder kontaktlos in die Briefkästen eingeworfen haben. Wir danken den ehrenamtlichen Teams in den einzelnen Ortsteilen, die die Aktion vorbereitet, organisiert und begleitet haben.

Wir freuen uns darauf und hoffen doch sehr, dass in 2022 die Sternsinger wieder persönlich zu Ihnen nach Hause kommen können und ihr „Königslied“ singen sowie den Segen überbringen.



„Lass Dich anschauen“

Pfarrer Johannes fragte einen Mann, der immer zur Anbetung kam, warum er das tue. Dieser antwortete: „Ich schaue ihn an und er schaut mich an.“

Deshalb in der Alten Kirche: Anbetung

samstags 20.00 Uhr bis 20.45 Uhr „

Lass Dich anschauen“

20.00 Uhr Kleiner Lobpreis und Gedankenanstoß, Stille

20.15 Uhr Gedankenimpuls und Stille

20.30 Uhr Abendgebet und Segen

Bei Fragen: Pastor Prießen Telefonnummer:

02821/719130-303



Offene Kirchen

Die Reparaturarbeiten in der St. Hermes Kirche in Warbeyen sind beendet.

Nun ist auch diese Kirche ab sofort samstags von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Gebet:

Getreuer Gott, im Vertrauen auf Dich beginnen wir diese Fastenzeit.
Gib uns die Kraft zum christlichen Leben, damit wir dem Bösen absagen
und mit Entschiedenheit das Gute tun und zu fasten,
wie es dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord Kleve

Aus aktuellem Anlass bitten wir möglichst um die Kontaktaufnahme per Telefon oder per E-Mail.

Pfarrbüro Kellen Mo + Fr 9:00-12:00
Mi + Do 15:00-17:00

Pfarrbüro Rindern: Di 15:00—17:00

Kontakte: Willibrordstr. 21 - ☎ 719130-100

Kontakte: Hohe Str. 105 - ☎ 719130-200

Notfallnummer: 719130-830

Mail: willibrord-kleve@bistum-muenster.de / Homepage: www.st-willibrord-kleve.de

Redaktionsschluss: dienstags 10.00 Uhr

Fastenzeit, eine Vorbereitung für Ostern

Die Fastenzeit beginnt, 40 Tage, um uns bewusst auf das Osterfest vorzubereiten. Wir beginnen die Fastenzeit, indem wir in uns hineinschauen, Buße tun, anderen Gutes tun und hoffentlich in der Vorfreude auf Ostern leben. Auf alle Feste, die uns wichtig sind, bereiten wir uns mit Sorgfalt und Mühe vor. Man könnte sagen: Nichts Großes wird jemals erreicht, ohne viel zu ertragen.

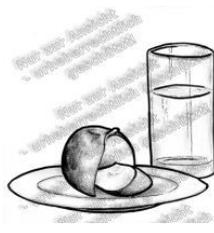
Im Lockdown mussten und müssen wir bereits auf Vieles verzichten. Die Vorbereitungszeit auf Ostern stellt uns einen anderen Aspekt vor:

Die Fastenzeit soll unser Herz für Gott öffnen. Bei Joel können wir lesen: „Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen! Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott.“

Ja, es erinnert uns an wichtige Wahrheiten und bereitet unser Herz auf neue Weise auf die Osterfreude vor. Wir sind Staub Das Aschenkreuz am Aschermittwoch lässt uns bedenken, dass wir Staub sind und zu Staub zurückkehren. Gott hat uns als endliche, begrenzte Wesen erschaffen. Wir sind nicht vollkommen und müssen uns nicht krampfhaft darum bemühen. Wir dürfen Gott überlassen zu ergänzen, was uns fehlt. Wir erfahren unsere Grenzen und unsere Hilflosigkeit besonders in der schwierigen Zeit mit Corona. Wir sind voll Angst und Sorge und sehen, dass auch Geheilte erneut krank werden oder sogar sterben. Davor bewahrt Gott die Menschen nicht. Aber alle Heilungen sind Vorzeichen der Auferstehung, in ihnen kündigt sich schon das endgültige Heilwerden des Menschen an. Gott vergibt uns. Christus ist gekommen, um uns frei zu machen. "Die

Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! "(Mk. 1, 15) sind die Worte, die wir am Morgen des Aschermittwoch hören und die uns durch die Fastenzeit begleiten sollen. Lasset uns bleiben bei Gott, den Menschen und der Natur. Die Fastenzeit ist wie eine tiefe Einkehr in uns selbst, in der wir wieder auf die Stimme Gottes hören können, um die Versuchung des Bösen zu besiegen.

„Kehre zu mir zurück, spricht der allmächtige Herr, „ und ich werde zu dir zurückkehren.“ Sacharja 1,3b. Zeigen wir Ihm durch unser Handeln, dass wir bereit sind umzukehren und ihm entgegen zu gehen. Der auferstandene Christus ist unsere Heilung und unser Fest Jesus hat das Wort Gottes verkündet, die frohe Botschaft von seiner Barmherzigkeit, von seiner Bereitschaft zur Vergebung und von seiner Liebe zu den Menschen. Jesus nimmt die Menschen an, so wie sie sind, auch mit ihren Schwächen und ihrer Krankheit. Seine Menschenfreundlichkeit und Nähe lassen die Menschen wieder aufleben. Doch Sünde und Krankheit gehören zum Menschen. Jede Form von Unvollkommenheit und Fehlverhalten erinnert den Menschen an sein Angewiesen-Sein auf Gott und an Menschen, die ihm beistehen. Jesus lädt die Menschen ein, ihm auf diesem Wege der Barmherzigkeit zu folgen. Lasst uns daran denken, dass die Fastenzeit eine Zeit sein kann, um für Menschen, die unsere Fürsorge brauchen, Zeit zu haben. Die Fastenzeit ist eine Zeit, auf das Gute hin Verzicht und Loslassen zu



üben. Lasst uns jeden Tag etwas abgeben (z.B. Zeit, Zuwendung, Geld, Nahrung...), um anderen zu helfen. Fasten ist eine echte spirituelle Disziplin. Eigentlich gehört es zu einem

christlichen Leben dazu, nicht nur in der Fastenzeit. Die Abstinenz beim Fasten erinnert uns daran, dass das Vergnügen dieser Welt vergänglich ist, nur Staub wie wir. Der auferstandene Jesus ist unser Fest, ein Fest in Fülle.

Deshalb wollen wir uns und einander wäh-

rend dieser Fastenzeit daran erinnern, dass wir Menschen sind, die aus Staub gemacht sind, dass wir in Beichte und Umkehr die unendliche, unverdiente Gnade Jesu empfangen können und dass Jesus selbst die Erfüllung von allem ist, was wir erhoffen und ersehnen.

Indem wir treu und hoffnungsvoll über diese Dinge nachdenken und entsprechend handeln, bereiten wir uns vor, die Freude an Ostern zu empfangen. P. Binu John



**"DU STELLST MEINE
FÜSSE AUF WEITEN RAUM
- DIE KRAFT
DES WANDELS"**

Demonstration gegen soziale Ungerechtigkeit in Chile;
ein gebrochener Fuß;
Keilrahmen bespannt mit Bettwäsche
aus einem Krankenhaus und einem Kloster;
goldene Nähte - Zeichen der Heilung;
goldene Blumen - Zeichen der Solidarität und der Liebe;
das Leinöl im Stoff verweist
auf die Frau, die Jesu Füße salbt und auf die Fußwaschung.

Wir feiern die Gottesdienste in der Fastenzeit
mit Impulsen zum neuen Hungertuch der Künstlerin Lilian Moreno Sánchez:

Warbeyen	Samstag	18.30 Uhr
Griethausen	Sonntag	8.30 Uhr
Bimmen	Dienstag	9.15 Uhr
Düffelward	Mittwoch	18.30 Uhr
Keeken	Donnerstag	18.30 Uhr
Kellen	Freitag	8.15 Uhr
Rindern	Freitag	18.30 Uhr